Protokoll zum 1. Lenkungsausschuss 2018
Lokale Aktionsgruppe (LAG)
Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm e.V.

Mittwoch, 29. August 2018, 19:00 Uhr
Landratsamt Pfaffenhofen, Rentamtsaal

Tagesordnung

TOP 1: Begrüßung durch den LAG-Vorsitzenden Landrat Wolf

TOP 2: Präsentation zum aktuellen Stand der LES-Umsetzung

TOP 3: Beschluss über Fördersumme des Projekts „Unterstützung Bürgerengagement“

TOP 4: Neubeschluss über Projektauswahlkriterien des Projektes „Interkommunales Ökoflächenmanagement“

TOP 5: Neubeschluss über Projektauswahlkriterien des Kooperationsprojektes Mobilitätskonzept Landkreis Pfaffenhofen

TOP 6: Projektauswahl nach folgender Vorgehensweise und Reihenfolge:

- Kurze Projektvorstellung, wenn möglich von dem Projektträger selbst
- Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Ausschluss von befangenen Steuerkreismitgliedern
- Vorstellung und Diskussion der Bewertungsvorschläge zu den einzelnen Projektauswahlkriterien
- Berechnung der Gesamtpunktzahl
- Beschlussfassung zur Annahme oder Ablehnung der Projektidee

Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

Ursprünglich vorgesehene Reihenfolge der Projekte laut Einladung:

Projekttitel: **„Klimaladen – Eine Ausstellung zum klimabewussten, nachhaltigen Konsum“** (Kooperationsprojekt)
Projektträger: Landkreis Pfaffenhofen
Projektvorstellung durch: Frau Rottler (Klimaschutzmanagerin Landkreis Pfaffenhofen)

Projekttitel: **„Machbarkeitsstudie mit Nutzungskonzept für eine Dorfmitte im ecoQuartier“**
Projektträger: ecoQuartier GmbH
Projektvorstellung durch: Frau Donhauser

Projekttitel: **„Qualitätssicherung und Beschilderung des Wegenetzes Rad/Wandern im Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm“**
Projektträger: KUS Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm
Projektvorstellung durch: Frau Sutter

Projekttitel **„Umzug und Neukonzeption Museum Kulturgeschichte der Hand“**
Projektträger: Förderverein Museum der Hand e.V.
Projektvorstellung durch: Frau Abel und Herrn Nemetz

Projekttitel: **„Begehbares Depot für das deutsche Hopfenmuseum in Wolnzach“**
Projektträger: Deutsches Hopfenmuseum Wolznach e.V.
Projektvorstellung durch: Herrn Reich

Anwesenheiten			
Mitglieder des Streuerkreises (LAG-Entscheidungsgremium)			
Vertreter öffentlicher Bereich (4 stimmberechtigte Personen)			
Vorname	*Name*	*Funktion*	*Vertretungsfunktion im LEK*
Martin	Wolf	Landrat Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm	LAG-Vorsitzender
Hans	Wojta	1. Bürgermeister Gemeinde Hettens-hausen (öffentliches Steuerkreismitglied)	Vorstand LAG, LAG -Beisitzer, Vertreter Kommunen und Mobilität
Albert	Gürtner	2. Bürgermeister Stadt Pfaffenhofen a.d.Ilm	Vertreter Kommunen und Bereich Freizeit/Sport
Vertreter nicht-öffentlicher Bereich/WiSo-Partner (7 stimmberechtigte Personen)			
Vorname	*Name*	*Funktion*	*Vertretungsfunktion im LEK*
Gisela	Brandl-Giesel	Hobby- und Kunstkreis Wolnzach e.V.	Vertreterin Bereich Kultur
Heinz	Huber	ehemaliger Naturschutzreferent	Vertreter Bereich Umwelt
Erna	Stangl-mayer	Kreisbäuerin und Hopfenbotschafterin	Vertreter Bereich Landwirtschaft
Sebastian	Gerlsbeck	Architekt, Sprecher Forum Baukultur	Vertreter Bereich Wohnen und Siedlungsentwicklung
Siegfried	Ebner	Energie- und Solarverein	Vertreter Bereich Umwelt
Werner	Ritz	Vorstand Kreisjugendring	Vertreter Bereich Jugend
Hans-Joachim	Lojewski	Seniorenbeauftragter Jetzendorf	Vertreter Bereich Senioren

Weitere Teilnehmer (keine stimmberechtigten Personen)		
Vorname	*Name*	*Funktion*
Agnes	Stiglmaier	LEADER-Koordinatorin, Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF), Ingolstadt
Carmen	Glaser	LAG-Geschäftsführerin und LAG-Managerin, LAG Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm e.V.
Sarah	Nägele	LAG-Assistenz, LAG Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm e.V.
LAG-Fachbeirat		
Josef	Pfab	LAG-Fachbeirat
Pressevertreter		
Patrick	Ermert	Journalist, Pfaffenhofener Kurier
Projektträger		
Doris	Rottler	Klimaschutzmanagerin Landkreis Pfaffenhofen
Markus	Pscheidl	ecoQuartier GmbH
Johannes	Hofner	KUS Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm
Lisa	Sutter	KUS Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm
Lorenz	Reich	Deutsches Hopfenmuseum Wolznach e.V.
Brigitte	Abel	Förderverein Museum der Hand e.V.
Norbert	Nemetz	Förderverein Museum der Hand e.V.
Jan	Rauschen berger	Donaumoos Zweckverband

Entschuldigte Personen			
Vorname	*Name*	*Funktion*	*Vertretungsfunktion im LEK*
Vertreter öffentlicher Bereich			
Christian	Staudter	1. Bürgermeister Stadt Geisenfeld	Vorstand LAG, stellvertretender LAG-Vorsitzender, Vertreter Kommunen nördlicher Bereich
Martin	Seitz	1. Bürgermeister Gemeinde Gerolsbach	Vorstand LAG, LAG -Beisitzer, Vertreter Kommunen
Andreas	Meyer	1. Bürgermeister Gemeinde Münchsmünster	Vorstand LAG, Kassenwart
Manfred	Betzin	1. Bürgermeister Gemeinde Jetzendorf	Vertreter der südlichen Kommunen
Vertreter nicht-öffentlicher Bereich			
Emilie	Berg-meister	Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm	Vertreter Bereich Bildung
Hannelore	Besl	Nachbarschaftshilfe Manching	Vertreterin Bereich Soziales
Roswitha	Turber	Landwirtin mit Hofcafé	Vertreterin Bereich Landwirtschaft
Franz	Böhm	Adverma Rohrbach und Verein „Pro Wirtschaft“ Pfaffenhofen	Vertreter Bereich Wirtschaft
Anna	Helmke	Caritas	Vertreterin Bereich Soziales
Andreas	Regens-burger	Kommunalunternehmen Strukturentwicklung Landkreis Pfaffenhofen (Ilm)	Vertreter Bereich Tourismus
LAG-Fachbeirat			
Erhard	Michalke	ALE München	LAG-Fachbeirat
Iris	Eberl	IRMA Ingolstadt	LAG-Fachbeirat

TOP 1: Begrüßung

Der LAG-Vorsitzende Landrat Martin Wolf begrüßt alle Anwesenden und eröffnet um 19 Uhr den ersten Lenkungsausschuss 2018 der Lokalen Aktionsgruppe Pfaffenhofen a.d. Ilm e.V. Durch die Anwesenheit von 3 öffentlichen und 7 nicht-öffentlichen Mitgliedern war der Steuerkreis beschlussfähig.

Es wurde frist- und formgerecht per E-Mail und mittels Veröffentlichung auf der Website www.lag-landkreis-paffenhofen.de geladen sowie die Tagesordnung bekannt gegeben. Durch den Ausschluss von befangenen Steuerkreismitgliedern bei der Stimmvergabe werden Interessenkonflikte vermieden. Die Tagesordnung wurde mit einstimmiger Zustimmung der Anwesenden geändert: Die beiden Wolnzacher Projekte sollten vorgezogen werden, um dem Wolnzacher Bürgermeister Jens Machold zu ermöglichen, die Vorstellung der beiden Projekte zu sehen.

Änderungsvorschlag zur Tagesordnung

TOP 1: Begrüßung durch den LAG-Vorsitzenden Herrn Landrat Wolf

TOP 2: Präsentation zum aktuellen Stand der LES-Umsetzung

TOP 3: Auswahl eingereichter Projektideen nach folgender Reihenfolge:

1. Projekttitel: **„Begehbares Depot für das deutsche Hopfenmuseum in Wolnzach“**
   Projektträger: Deutsches Hopfenmuseum Wolznach e.V.
   Projektvorstellung durch: Herrn Reich

2. Projekttitel **„Umzug und Neukonzeption Museum Kulturgeschichte der Hand“**
   Projektträger: Förderverein Museum der Hand e.V.
   Projektvorstellung durch: Frau Abel und Herrn Nemetz

3. Projekttitel: **„Qualitätssicherung und Beschilderung des Wegenetzes Rad/Wandern im Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm“**
   Projektträger: KUS Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm
   Projektvorstellung durch: Frau Sutter

4. Projekttitel: **„Klimaladen – Eine Ausstellung zum klimabewussten, nachhaltigen Konsum“ (Kooperationsprojekt)**
   Projektträger: Landkreis Pfaffenhofen
   Projektvorstellung durch: Frau Rottler (Klimaschutzmanagerin Landkreis Pfaffenhofen)

5. Projekttitel: **„Machbarkeitsstudie mit Nutzungskonzept für eine Dorfmitte im ecoQuartier“**
   Projektträger: ecoQuartier GmbH
   Projektvorstellung durch: Frau Donhauser

TOP 4: Neubeschluss über Projektauswahlkriterien des Projektes Ökoflächen-management
TOP 5: Neubeschluss über Projektauswahlkriterien des Kooperationsprojektes Mobilitätskonzept Landkreis Pfaffenhofen
TOP 6: Beschluss über Fördersumme des Projekts „Unterstützung Bürger-engagement“

TOP 2: Präsentation zum aktuellen Stand der LES-Umsetzung (Evaluierungsmaßnahme) und Projektvorschau

Frau Glaser präsentiert noch einmal kurz den aktuellen Umsetzungsstand der LES, da die meisten Anwesenden zuvor bereits bei der Mitgliederversammlung ausführlich informiert wurden. Anhand folgender Grafiken verdeutlicht Frau Glaser, wie die voraussichtliche Budgetverteilung für die neuen Projekte aussehen würde:

Neue Projekte		EZ	KO
Prognose nach 01 LEK 18		- 78.984,01 €	104.601,44 €
Klimaladen	EZ 1		6.150,00 €
EcoQuartier	EZ 2	15.000,00 €	
Beschilderung	EZ 3	200.000,00 €	
Museum der Hand	EZ 3	200.000,00 €	
Hopfendepot	EZ 4	200.000,00 €	

Die Finanzierung des einzigen Kooperationsprojektes, welches ohnehin kostengünstig ist, stellt kein Problem dar. Die vier anderen Projekte konkurierren um das verbliebene Budget im Topf für Einzelprojekte:

aktuelles Budget	Summe
EZ	536.015,99 €
KO	110.751,44 €
EZ 1	305.923,44 €
EZ 2	- 81.315,77 €
EZ 3	322.183,89 €
EZ 4	99.975,87 €

Um alle Projekte zu finanziell zu unterstützen, reicht die Fördersumme nicht aus – dafür fehlen fast EUR 79.000.

Zu dem bis Ende des Jahres zu erreichenden Meilenstein sagte LEADER-Koordinatorin Agnes Stiglmaier, es fehlten der LAG zu den EUR 200.000 noch ca. EUR 70.000. Man wisse nicht, ob das künftige Budget gekürzt werde, falls das Etappenziel nicht geschafft würde.

Meilenstein für abgeschlossene Projekte	
abgeschlossene Projekte bis 31.12.2018	200.000 €

Frau Glaser versprach, die Projektträger, welche noch keinen Zahlungsantrag gestellt haben, diesbezüglich zu kontaktieren.

TOP 3: Auswahl eingereichter Projektideen nach folgender Vorgehensweise und Reihenfolge

Die Steuerkreismitglieder bekamen die Projektbeschreibung und die Projektauswahlkriterien des Projekts zur Vorbereitung auf den Lenkungsausschuss vorab zugesandt. Aufgrund der geringen Teilnehmerzahl ist der Steuerkreis jedoch nicht beschlussfähig. Das LAG-Management geht davon aus, dass die fehlenden Stimmen im Umlaufverfahren eingeholt werden können und somit sollen die Projekte trotzdem vorgestell werden.

1. Projekttitel: „Begehbares Depot für das deutsche Hopfenmuseum in Wolnzach“

Projektträger: Deutsches Hopfenmuseum Wolznach e.V.

Projektvorstellung durch: Herrn Reich

Herr Reich stellt das Depot des bekannten deutschen Hopfenmuseums in Wolnzach vor. Dieses befindet sich im Wolnzacher Ortsteil Gosseltshausen und ist bislang für die Öffentlichkeit aus Platzgründen nicht zugänglich. Dieses soll sich jedoch ändern und zukünftig an besonderen Tagen besichtigt werden können. Für die Lagerung und Ausstellung hinzukommender Exponate gibt es keinen Platz mehr, zudem wäre eine ebenerdige Lage sinnvoll anstatt der Räumlichkeiten im Obergeschoss der Gosseltshausener Feuerwehr. Das bisherige Depot soll ich ein Schaudepot umgewandelt werden und eine Ergänzung zum bekannten Hauptmuseum in Wolnzach werden.

Beteiligte sind der Förderverein deutsches Hopfenmuseum, der Markt Wolnzach, die Landesstelle für nichtstaatliche Museen in Bayern und hoffentlich die LAG Pfaffenhofen.

EZ 4: Wirtschaft stärken und Bildung fördern

Projekt: „Begehbares Depot für das deutsche Hopfenmuseum in Wolnzach“

Projektträger	Deutsches Hopfenmuseum Wolnzach e.V.
Projektart	Einzelprojekt
Gesamtkosten Davon vorauss. förderfähige Kosten Fördersatz Voraussichtliche Fördersumme	Voraussichtlich über 400.000,00€ netto Voraussichtlich mind. 400.000,00€ netto 50% 200.000,00€ (netto)
Projektbeschreibung	- Errichtung eines Schaudepots
Voraussichtlicher Beginn und Abschluss	Ab Bewilligung maximal 2 Jahre

2. Projekttitel: „Umzug und Neukonzeption Museum Kulturgeschichte der Hand“

Projektträger: Förderverein Museum der Hand e.V.
Projektvorstellung durch: Frau Abel und Herrn Nemetz

Als nächstes stellen Frau Abel und Herr Nemetz das sich ebenfalls in Wolnzach befindende, aber wesentlich unbekanntere Museum „Kulturgeschichte der Hand“ vor. Dieses öffnete am 18. Mai 1996 seine Pforten für die Öffentlichkeit. Der Wolnzacher Geschäftsmann Norbert Nemetz sammelt alles, was mit Händen zu tun hat – mittlerweile über 800 Exponate (von denen nur ein Bruchteil im Museum gezeigt wird), darunter Münzen, alte Literatur, Briefmarken, Spielzeug, Schmuck, Kunst etc. Als Ausstellungsraum wurden leer stehende Büroflächen angemietet (Gesamtfläche: 250 qm). Das Museum will beim Besucher die Neugier am „Wunderwerk Hand“ wecken, unter anderem durch interaktive Elemente. Eine Zusammenarbeit mit dem benachbarten Restaurant sowie mit der Volkshochschule (Di It Yourself-Kurse) sind geplant.

EZ 3: Förderung und Vernetzung von Tourismus, Freizeit, Regionalkultur

Projekt: „Umzug und Neukonzeption Museum Kulturgeschichte der Hand“

Projektträger	Förderverein Museum der Hand e.V.
Projektart	Einzelprojekt
Gesamtkosten Davon vorauss. förderfähige Kosten Fördersatz Voraussichtliche Fördersumme	Voraussichtlich über 400.000,00€ netto Voraussichtlich mind. 400.000,00€ netto 50% 200.000,00€ (netto)
Projektbeschreibung	- Neukonzeption und Umzug des Museums der Hand in Wolnzach
Voraussichtlicher Beginn und Abschluss	Ab Bewilligung maximal 2 Jahre

3. Projekttitel: „Qualitätssicherung und Beschilderung des Wegenetzes Rad/Wandern im Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm“

Projektträger: KUS Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm
Projektvorstellung durch: Frau Sutter

Das KUS, welches auch den Bereich Freizeit, Erholung & Tourismus im Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm vertritt, möchte ein Folgeprojekt zur Leader-geförderten „Radoffensive“ starten. Ziel ist die Planung einer sinnvollen Radwege-Beschilderung für den Landkreis auf Basis der vorangegangenen Befahrung bei der „Radoffensive“. Die Schilder sollen zudem produziert und montiert werden. Ergänzend hierzu sollen auch die Wanderwege Projektbestandteil sein. Im Bereich Wandern liegen bereits Daten aus einer vorangegangenen nicht LEADER-geförderten Befahrung und Beschilderungsplanung vor, so dass sich das Projekt „Aktiv durch den Landkreis Pfaffenhofen“ im Bereich Wandern lediglich auf die Schilderproduktion und Montage bezieht. Auf Basis der bereits vorhandenen Daten sollen beide Projekte zielgerichtet und ergebnisorientiert abgeschlossen werden.

Mit dem gemeinschaftlichen Projekt „Aktiv durch den Landkreis Pfaffenhofen“ für Rad- und Wanderwege im Landkreis wird die Infrastruktur im Landkreis sowohl für Bürger, Touristen als auch für Pendler durch eine einheitliche und qualitativ hochwertige Beschilderung aufgewertet.

Aufgrund der unmittelbaren Aktualität der Daten soll direkt nach dem Abschluss der Bestandsaufnahme zur „Radoffensive“ mit dem weiteren Projektablauf begonnen werden. Durch das Zusammenfassen der beiden Themenbereiche können gezielt Synergieeffekte produziert und genutzt werden.

Projektziele sind:

- den Landkreis mit seiner Infrastruktur für Bürger, Touristen und Pendler gleichermaßen aufzuwerten
- einheitliche Qualitätsstandards durch FGSV-Norm zu schaffen
- durch eine Verbesserung der Wegequalität ein neues Angebot für Gäste schaffen, d.h. den Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm in seiner Entwicklung als Radregion/ Tagesausflugsziel voranzutreiben
- Schaffung eines besseren touristischen Images
- Lebensqualität und Erholungswert im Landkreis durch ein flächendeckendes Wegenetz sowie den Ausbau von Infrastruktur- und Servicequalität zu erhöhen
- Erhöhung der Identifikation mit der Region durch die Einbindung von Erlebbarkeit der verschiedenen Themen wie Flusstäler, Hopfen und Spargel
- Schaffung von alternativen umweltfreundlichen Fortbewegungsmöglichkeiten
- Nach dem erfolgreichen Abschluss des Projekts sollen Rad- und Wanderkarten entwickelt werden. Diese Karten sind jedoch kein Projektinhalt und die Erstellung wird durch Eigenfinanzierung erfolgen.

EZ 3: Förderung und Vernetzung von Tourismus, Freizeit, Regionalkultur

Projekt: „Qualitätssicherung und Beschilderung des Wegenetzes Rad/Wandern im Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm“

Projektträger	Kommunalunternehmen Strukturentwicklung (KUS) Landkreis Pfaffenhofen
Projektart	Einzelprojekt
Gesamtkosten Davon voraus. förderfähige Kosten Fördersatz Voraussichtliche Fördersumme	Voraussichtlich über 400.000,00€ netto Voraussichtlich mind. 400.000,00€ netto 50% 200.000,00€ (netto)
Projektbeschreibung	- Beschilderungskonzept für den gesamten Landkreis (Rad- und Wanderwege - Druck von Schildern - Aufstellen von Schildern
Voraussichtlicher Beginn und Abschluss	Ab Bewilligung maximal 2 Jahre

4. Projekttitel: „Klimaladen – Eine Ausstellung zum klimabewussten, nachhaltigen Konsum“

Projektträger: Landratsamt Pfaffenhofen a.d. Ilm e.V.
Projektvorstellung: Frau Rottler (Sachbereich "Energie und Klimaschutz“)

Das Kooperationsprojekt wird anschaulich von Doris Rottler vorgestellt, die die in Traunstein bereits existierenden Klimaladen mithilfe eines Videos präsentiert.

Der Klimaladen ist eine interaktive Ausstellung, die sich vorrangig dem nachhaltigen Konsum widmet und der Frage nachgeht „Was hat mein Konsum mit dem Klima zu tun“. Beim Einkauf dürfen die Teilnehmer mittels einer vorher ausgegebenen Einkaufsliste frei einkaufen, d.h. sie können in allen Abteilungen aus einer Produktpalette wählen: verpackte oder frische Waren, bio oder konventionell, regional oder mit weitem Transportweg, saisonal oder nicht, Fastfood oder Slowfood, fair oder sozial unverträglich, usw. Beim anschließenden Rundgang durch die Auswertungsabteilung können die BesucherInnen ihren Einkauf auf Klimafreundlichkeit bewerten. Die BesucherInnen werden durch die Ausstellung geführt, dabei werden kleine Arbeitsaufträge verteilt. Eine Führung dauert im Schnitt 90 Minuten.

Der Klimaladen soll für die gesamte Region 10 (Landkreise Eichstätt, Pfaffenhofen a.d.Ilm, Neuburg-Schrobenhausen und Stadt Ingolstadt) angeschafft werden, um eine hohe Auslastung zu garantieren. Zielgruppe wären zunächst die SchülerInnen der Jahrgangsstufen 5 bis 9. Ein weiterer Ausbau für andere Jahrgangsstufen ist denkbar.

EZ 1: Leben im Einklang mit der Natur fördern

Projekt: „Klimaladen – Eine Ausstellung zum klimabewussten, nachhaltigen Konsum“

Projektträger	Landkreis Pfaffenhofen (Landratsamt)
Projektart	Kooperationsprojekt mit LAG Altbayerisches Donaumoos, LAG Altmühl Jura und LAG Altmühl Donau
Gesamtkosten Davon vorauss.förderfähige Kosten Fördersatz Fördersumme	46.332,65€ (brutto) 40.950,09€ (netto) 60% 6.150,00€ netto (Anteil LAG Pfaffenhofen)
Projektbeschreibung	- Mobile Ausstellung mit Themen rund um den Klimawandel und den Verbrauch von Ressourcen, ausleihbar hauptsächlich für Schulen
Voraussichtlicher Beginn und Abschluss	Ab Bewilligung maximal 2 Jahre

5. Projekttitel: „Machbarkeitsstudie mit Nutzungskonzept für eine Dorfmitte im ecoQuartier“

Projektträger: ecoQuartier GmbH
Projektvorstellung: Herrn Pscheidl

Das ecoQuartier ist ein neu entstandenes Viertel in Pfaffenhofen in dem die Bürger selbst eine Dorfmitte planen. Es zeichnet sich aus durch festgelegte Anforderungen an biologischen Baustoffen und Vorgaben zur Herstellung eines gesunden Wohnklimas (z.B. Stromfreischaltung der Schlafräume). Da es sich bei dem Projekt zunächst um eine Machbarkeitsstudie handelt, belaufen sich die Kosten auf lediglich EUR 30.000

Ziel des Projektes ist die Förderung eines sozialen Miteinanders aller Generationen in einem definierten Gebiet.

Die Bedeutung des Projekts für das LAG-Gebiet ist die Vorbildfunktion: kleines Geld für Machbarkeitsstudie vor Umsetzung eines Großprojektes sowie der Synergieeffekt – größtmögliche Akzeptanz und Nutzung durch die Bewohner aufgrund der Mitwirkung bei der Planung / Mitgestaltung

EZ 2: Miteinander demografischen Wandel gestalten – zusammenhalten und Heimat erhalten

Projekt: „Machbarkeitsstudie mit Nutzungskonzept für eine Dorfmitte im ecoQuartier“

Projektträger	ecoQuartier GmbH
Projektart	Einzelprojekt
Gesamtkosten Davon vorauss. förderfähige Kosten Fördersatz Fördersumme	30.000,00€ netto 30.000,00€ netto 50% 15.000,00€ netto
Projektbeschreibung	- Machbarkeitsstudie und Nutzungskonzept für eine Dorfmitte im ecoQuartier
Voraussichtlicher Beginn und Abschluss	Ab Bewilligung maximal 2 Jahre

TOP 4: Neubeschluss über Projektauswahlkriterien des Projektes „Interkommunales Ökoflächenmanagement“

Projektträger: Donaumoos Zweckverband
Projektvorstellung: Herr Rauschenberger

Jan Rauschenberger vom Donaumoos Zweckverband stellte die Änderungen im Kooperationsprojekt „Ökoflächenmanagement“ vor, welche zu einer Reduzierung der ursprünglich veranschlagen Kosten führen. Ein Punkt ist, dass die bisherige Projektbetreuerin Johanna Bär das Projekt nicht mehr betreut und somit die Ausgaben für ihr Gehalt wegfallen.

EZ 1: Leben im Einklang mit der Natur fördern

Interkommunales Ökoflächenmanagement - Aufbau eines umfassenden Kompensationsmanagements für die Landkreise Neuburg-Schrobenhausen und Pfaffenhofen

Projektträger	Donaumoos-Zweckverband
Projektart	Kooperation mit LAG Altbayerisches Donaumoos
Gesamtkosten Davon förderfähige Kosten Fördersatz Fördersumme Förderbetrag LAG Pfaffenhofen	Voraussichtlich 112.269,60€ 112.269,60€ 60% (zu gleichen Teilen mit kooperierender LAG) 67.361,76€ netto 33.680,88€ netto
Projektbeschreibung	Ziel: Flächensparen durch kommunales Flächenmanagement in Form eines interkommunalen Ökokontos
Voraussichtlicher Beginn und Abschluss	Bereits abgeschlossen

Die benötigten Daten für den Gebietsaufbau zur Erarbeitung der Zielgebiete wurden durch das Projektmanagement in Eigenleistung zusammengetragen und für die Ermittlung der Zielgebiete mit einer kostenfreien Software aufbereitet, so dass diese Aufgabe nicht an Dritte vergeben werden musste. Die Anlage einer eigenen Datenbank zur Verwaltung dieser Daten ist nicht nötig, da sie mit den bestehenden GIS-Systemen noch sehr gut gehandhabt werden können.

Außerdem ist die Anlage einer eigenen Datenbank in der Ausgleichsflächen der beiden Landkreise Neuburg-Schrobenhausen und Pfaffenhofen a.d.Ilm verzeichnet sind, nicht zielführend und müsste deshalb aus der bisherigen Projektkonzeption gestrichen werden.
Da alle Genehmigungsbehörden sowieso verpflichtet sind die genehmigten Ausgleichsflächen an das Ökoflächenkataster des Landesamtes für Umwelt zu melden, wäre eine eigene Datenbank für die beteiligten Landkreise eine doppelte Struktur, die einen zusätzlichen Verwaltungsaufwand bedeuten würde. Zumal die Daten des Ökoflächenkatasters des LfU frei einsehbar sind und somit auch vom

Projektmanagement genutzt werden konnten. Somit entfällt diese Position aus dem Projektkonzept.

Mit dieser Änderung des Projektkonzepts entfällt auch der zweite Teil des **Punktes 5.12 „Weitere Auflagen“ des Zuwendungsbescheids**: „Für die Dateneinpflege von bestehenden Ausgleichsflächen ist die Zustimmung der jeweiligen Genehmigungsbehörde erforderlich.“ Deshalb wird darum gebeten diese Auflage aus dem Zuwendungsbescheid heraus zu nehmen.

TOP 5: Neubeschluss über Projektauswahlkriterien des Kooperationsprojektes Mobilitätskonzept Landkreis Pfaffenhofen

Auch beim Kooperationsprojekt „Mobilität“ gibt es eine Änderung zu verzeichnen: Die Gemeinde Rohrbach wird sich mit ihrer Studie nicht mehr beteiligen.

EZ 2: Miteinander demografischen Wandel gestalten – zusammenhalten und Heimat erhalten

Projekt: „Mobilität in der Isarregion und Pfaffenhofen“ (Kooperationsprojekt) ~~mit dem Teilprojekt „Mobilitätskonzept Landkreis Pfaffenhofen mit Feldstudie Rohrbach“~~

Projektträger	Landkreis Pfaffenhofen (Landratsamt)
Projektart	Kooperationsprojekt mit der LAG Mittlere Isarregion (Freising)
Gesamtkosten Davon förderfähige Kosten Fördersatz Fördersumme	Voraussichtlich mind. 107.980,00€ 107.908,00€ 60% 65.000,00€ netto
Projektbeschreibung	- Mobilitätskonzept zur Anbindung an zentrale Orte - Feldstudie Rohrbach: Datenerhebung zur Nutzung eines 50:50-Taxis und eines Elektroautos - Erfahrungs- und Informationsaustausch mit dem Kooperationspartner Freising und dessen Ergebnisse und Mobilitätslösungen
Voraussichtlicher Beginn und Abschluss	Ab Bewilligung maximal 2 Jahre

Pfaffenhofen, 25.09.2017 / 18

Martin Wolf
LAG-Vorsitzender
Landrat Pfaffenhofen

Christian Staudter
stellv. LAG-Vorsitzender
Bürgermeister Geisenfeld

Carmen Glaser
LAG-Managerin
Geschäftsführerin

Sarah Nägele
LAG-Assistenz
Schriftführerin